

# Erfolg mit Mechatronik

- Das Forum Mechatronik im Maschinenbau geht in die dritte Runde. Das für den 11. Juli 2006 bei Siemens in Stuttgart angesetzte Treffen trägt auch gleich den verheißungsvollen Titel: »Erfolg mit Mechatronik«. Die Vorteile dieses interdisziplinären Fachgebietes aus Mechanik, Elektronik und Software für die Unternehmen wurden bereits im Januar dieses Jahres in Blomberg diskutiert.

Weit über 100 Experten des deutschen Maschinenbaus, aus der Verpackungstechnik, der Holzbearbeitung und der Montagetechnik kamen dazu nach Westfalen, in die Produktionsstätte des Verbindungs- und Automatisierungstechnikerherstellers Phoenix Contact.

Organisiert wird das Forum vom Mechatronischen Arbeitskreis:K, jenem inzwischen fest etablierten Konsortium aus privatwirtschaftlichen Unternehmen, Verbänden und Medien.

Den Auftakt der künftig halbjährlich stattfindenden Veranstaltungen bilden jeweils Fachvorträge mit sehr praxisrelevanten Themen. Konstruktiver Teil der Veranstaltung aber ist zweifellos die so genannte Open-Space-Konferenz am Nachmittag. In dieser sehr kommunikativen Form eines offenen Gedanken-Austausches werden alle Fragen aus der täglichen Praxis von Entscheidungsträgern im Maschinenbau kontrovers diskutiert. Viel wichtiger aber noch: Die Probleme die sich daraus zwangsläufig ergeben, können anschließend in mehreren Arbeitskreisen diskutiert werden. In

Blomberg kristallisierte sich schnell die Frage: »Wie bringe ich die Vorteile der Mechatronik meinen Kunden bei?«, zum bedeutendsten Punkt der gesamten Veranstaltung heraus. Aber auch Themen wie »Mechatronische Systementwicklung, über Firmengrenzen hinaus«, »Wie etabliert man mechatronisches Denken in einem Maschinenbau-Unternehmen?« oder »Wie generiere ich mechatronische Innovation« waren stark nachgefragt und zeigen deutlich, dass noch erheblicher Informationsbedarf besteht.

Natürlich kann solch ein Forum nicht sofort und zur Zufriedenheit aller, diese Fragen beantworten. Will es auch gar nicht. Denn über das Meeting hinaus sollen die Arbeitsgruppen weiter bestehen und vor allem agieren. Außerdem sollen letztendlich auch langfristige Netzwerke geschaffen werden.

Denn die Mechatronik, als eine wesentliche Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts, kann nur in umfangreicher Kooperation einen anhaltenden Erfolg für den deutschen



Gefragte Spontanität. Die Open-Space-Konferenz ist der kreative Teil beim Forum Mechatronik im Maschinenbau.

Maschinenbau herbeiführen. In Zukunft wird es deshalb vor allem auch darauf ankommen, die gewonnenen Erkenntnisse stärker zu bündeln, zu bewerten und natürlich auch umzusetzen. Dieses soll nun auch beim nächsten mechatronischen Treffen im Juli passieren. Für alle, die bereits dabei waren oder noch mitmachen wollen: Die Anmeldung für das 3. Forum ist ab sofort unter: [www.maschinenbau-mechatronik.de](http://www.maschinenbau-mechatronik.de) möglich.

Andreas Kunze



Mehr Infos K 06-02-0404